

Bildungsausschuss unternimmt Informationsfahrt zum Regionalen Beruflichen Bildungszentrum Müritz

17.03.2023



Foto: Landtag M-V

Der Ausschuss für Bildung und Kindertagesförderung hat in seiner 31. Sitzung am 16. März 2023 das Regionale Berufliche Bildungszentrum Müritz besucht, den Gewinner des Deutschen Schulpreises 2022, und sich vor Ort über das Konzept der Integration von praktischer Arbeit in den Unterricht informiert.

Zunächst hat die Schulleiterin Birgit Köpnick die Schule vorgestellt und erklärt, was der Grund für die Auszeichnung sei. So hat die Jury des Deutschen Schulpreises hervorgehoben, dass das Regionale Berufliche Bildungszentrum Müritz (RBB) eine Schule sei, an der das Lehren und Lernen Freude mache. Einer der Leitsätze der Schule lautet: Wir bilden für den Arbeitsmarkt der

Zukunft aus. Die Jury des Deutschen Schulpreises kam zu dem Schluss, dass das Regionale Berufliche Bildungszentrum Müritz diesem Leitsatz gerecht werde und den Nachwuchs in Zeiten des Fachkräftemangels für Heute und Morgen qualifiziere, indem sie die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler fördere, hohe Leistungserwartungen stelle, handlungs- und projektorientiert in enger Absprache mit den Betrieben der Region arbeite und für ein wertschätzendes und anregendes Lernklima Sorge.

Die Mitglieder des Bildungsausschusses wurden außerdem über das Qualitätsmanagement der Schule informiert, das ebenfalls von der Jury des Deutschen Schulpreises hervorgehoben wurde. Außerdem haben Lehrkräfte des RBB den Ausschussmitgliedern einige von der Schule regelmäßig organisierte Projekte vorgestellt. So wird beispielsweise die jährlich stattfindende „Regionale Kontaktbörse“ durch die Auszubildenden selbstständig vorbereitet und durchgeführt. Bei einem anschließenden Rundgang durch das Schulgebäude konnten sich die Ausschussmitglieder einen Eindruck vom handlungs- und praxisorientierten Unterricht verschaffen.